

DFG sieht sich durch US-Entscheidung bestätigt

Stellungnahme des DFG Präsidenten, Prof. E.-L. Winnacker zur Entscheidung des amerikanischen Präsidenten, die Forschung an embryonalen Stammzellen zu fördern

"Indem Präsident Bush die Forschung an embryonalen Stammzellen mit öffentlichen Mitteln gestattet, erkennt er die besondere Bedeutung für die Therapieentwicklung an.

Mit seiner vorsichtigen Entscheidung zur Nutzung bereits existierender Linien sehen wir uns in unserer Vorgehensweise bestätigt, wie sie in den Empfehlungen der DFG vom 3. Mai zum Ausdruck gebracht ist.

Wir setzen darauf, daß Forschungsprojekte mit embryonalen Stammzelllinien unter den in der DFG empfohlenen Randbedingungen, darunter auch einer autonomen Kontrollinstanz, in Kürze auch durch die Gremien der DFG bewilligt werden können."